

## PRESSEINFORMATION

### GEM

Gesellschaft für Wertstofffassung,  
Wertstoffverwertung und Entsorgung  
Mönchengladbach mbH

### Ansprechpartnerin

Anne Peters-Dresen

### Kontakt

Tel 02161 49 10 48

Fax 02161 49 10 99

Mail [anne.peters-dresen@gem-mg.de](mailto:anne.peters-dresen@gem-mg.de)

### Mein Zeichen

apd

09. November 2022

## Mach mit! Upcycling statt Fast Fashion

**GEM und Stadtbibliothek laden zur Europäische Woche der Abfallvermeidung ein.**

**Teilnehmende können eine weltweite Innovation in der Textilbranche testen: Farbe aus CO<sub>2</sub>.**

GEM und Stadtbibliothek sind dabei, wenn vom 19. bis 27. November die Europäische Woche der Abfallvermeidung (EWAV), Europas größte Kampagne zu Abfallvermeidung und Wiederverwendung, stattfindet. Gemeinsam bieten sie unter dem Motto „Mach mit! Upcycling statt Fast Fashion“ kreative Upcycling-Workshops und Mitmach-Aktionen wie den Kleidertausch „swappen statt shoppen“ in Zusammenarbeit mit der Studierendeninitiative fairquer der Hochschule Niederrhein an. Professor Monika Eigenstetter von der Hochschule Niederrhein gibt in einem Vortrag Einblick in die Wertschöpfungskette der Textilindustrie und weist Möglichkeiten auf, nachhaltiger zu konsumieren. Das Mönchengladbacher Start-up Texturelab präsentiert im Rahmen der Aktionswoche von GEM und Stadtbibliothek eine weltweite Innovation: Sie werten alte Textilien, die Teilnehmende mitbringen können, mit schwarzer Farbe aus CO<sub>2</sub> auf. Mal mit Siebdruck-Verfahren oder durch Textilmarker, mit denen Künstler Moek193 (Moritz Paulus aus Neuss) seine Kunst aufs Textil bringt. „Unser Ziel ist es, ein zu 100 Prozent kreislauffähiges Textil herzustellen“, sagt Geschäftsführer Henrik Stelter, der das Unternehmen gemeinsam mit Martin Wosik und Max Mittag 2020 gegründet hat. Die Farbe aus CO<sub>2</sub> ist ein Baustein ihrer umfassenden Forschungsarbeit und ein echter Zukunftstrend.

### GEM mbH

Ein Unternehmen von **mags** –  
Mönchengladbacher Abfall-,  
Grün- und Straßenbetriebe AöR

Am Nordpark 400  
41068 Mönchengladbach

Tel 02161 - 49 10 10

Fax 02161 - 49 10 99

Mail [service@mags.de](mailto:service@mags.de)

Web [www.mags.de](http://www.mags.de)

### Vorsitz Aufsichtsrat

Hans-Josef Siemes

### Geschäftsführung

Gabriele Teufel (Vorsitz), Hans-Jürgen Schnaß

HRB 4353 Amtsgericht Mönchengladbach

Steuer Nr. 121/5724/4363

USt.-IdNr. DE151531150

Gläubiger-ID DE41GEM00000084591

Sitz der Ges. Mönchengladbach

### Stadtparkasse Mönchengladbach

IBAN DE86 3105 0000 0000 2620 14

BIC MGLSDE33XXX

### Gladbacher Bank

IBAN DE37 3106 0181 0000 0200 10

BIC GENODED1GBM

### Volksbank Mönchengladbach

IBAN DE51 3106 0517 1208 1020 16

BIC GENODED1MRB

„Mit unseren Aktionen möchten wir den bewussten Konsum, eine nachhaltige Nutzung von Textilien und Möglichkeiten, neue Besitzer von Kleidung zu finden, fördern“, sagt Anne Peters-Dresen, Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit für Umweltbildung bei der GEM. „Wir müssen unsere Ressourcen wertschätzen und Abfälle vermeiden“, sagt Peters-Dresen.

Die Bekleidungsindustrie habe hier besonderes Potenzial: Europaweit ist die Textil- und Bekleidungsindustrie neben dem Bausektor, der Verkehr- und der Lebensmittelindustrie einer der Sektoren mit der größten Umweltverschmutzung. 7.000 Liter Wasser werden laut Umweltbundesamt zur Herstellung einer Jeans benötigt. 2.700 Liter Wasser für ein T-Shirt. Das entspricht dem Trinkwasserbedarf eines Menschen in 2,5 Jahren. Dabei werde jedes fünfte Kleidungsstück gar nicht getragen. Und trotzdem kauft man immer wieder neu. „Fast Fashion ist ein Teufelskreis: Denn wir kaufen, weil es wenig kostet. Damit es wenig kostet, ist es günstig produziert. Die Folge: Die Qualität leidet. Kleidung ist ein Wegwerfprodukt“, sagt Peters-Dresen. Viele Teile würden schon nach einem Jahr aussortiert. Die schlechter werdende Qualität wirkt sich auch auf die Wiederverwendung aus. Denn minderwertige Kleidung ist für das Recycling auf dem Second-Hand-Markt häufig ungeeignet. „Wir müssen das Bewusstsein für diese Thematik schärfen und bieten im Rahmen der Aktionswoche vielfältige Möglichkeiten, aktiv zu werden, Spaß zu haben und tiefergehendes Wissen zu erlangen“, sagt Brigitte Behrendt, Leiterin der Stadtbibliothek Mönchengladbach.

Nachhaltigkeit, Abfallvermeidung und Kreislaufführung vermitteln GEM und Stadtbibliothek schon heute: Die GEM ist mit ihrem Bildungsprogramm jeden Tag in Kitas und Schulen unterwegs und lehrt Abfallvermeidung und die Bedeutung von Wertstoffen in Abfällen. Als niederschwellig für alle zugänglicher Ort, generationenübergreifender Treffpunkt, Veranstaltungsort für gesellschaftlichen Diskurs sowie Lern- und Erfahrungsraum leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN. Das Prinzip der Bibliothek ist per se nachhaltig. Dabei können dort schon lange nicht nur Medien ausgeliehen werden. So bietet die Stadtbibliothek mit dem Maker-Space einen Raum, der durch die Nutzung von Plotter, Thermopresse, Lasercutter, 3D-Drucker und anderem technischen Equipment auch Reparatur, Refashion und Upcycling ermöglicht. Alle Veranstaltungen finden in der Pop-Up-Bib im Vitus Center statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Es gelten die aktuellen Corona-Verordnungen: Teilnehmende tragen eine OP- oder FFP2-Maske tragen. Eine Anmeldung unter [www.mags.de/abfall-vermeiden.de](http://www.mags.de/abfall-vermeiden.de) ermöglicht, einen besseren Überblick über Teilnehmerzahlen zu haben. Aber alle sind herzlich willkommen, spontan vorbeizukommen – so die Veranstalterinnen. Mehr Informationen unter [www.stadtbibliothek-mg.de](http://www.stadtbibliothek-mg.de) oder [www.mags.de/abfall-vermeiden](http://www.mags.de/abfall-vermeiden).

## PROGRAMM

**Samstag, 19. November, 10 – 13 Uhr**

### **Upcycling-Bastelaktion: Weihnachts-Accessoires aus Textilien**

Unterstützt von Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek können Kinder gebrauchte Textilien in stimmungsvollen, individuellen Baumschmuck verwandeln die den Textilien - ganz nachhaltig - ein neues Leben schenken. Gerne können eigene Stoffe mitgebracht werden.

Ort: Pop-Up-Bib im Vitus Center, Hindenburgstraße 170, 41061 Mönchengladbach  
Anmeldung per Mail an [service@mags.de](mailto:service@mags.de) (Betreff: „EWAV Bastelaktion“)

Die Teilnahme ist kostenfrei. Es gelten die aktuellen Corona-Verordnungen: Alle Teilnehmenden tragen eine medizinische- oder eine FFP2-Maske.

Mehr Infos unter: [www.mags.de/abfall-vermeiden](http://www.mags.de/abfall-vermeiden) oder [www.stadtbibliothek-mg.de](http://www.stadtbibliothek-mg.de).

**Montag, 21. November, 16-18 Uhr**

### **Interaktiver Workshop für Jugendliche „Klima & Klamotten“**

Zur Herstellung einer Jeans benötigt man rund 7.000 Liter Wasser. Für ein T-Shirt fallen 2.500 Liter Wasser an. Das entspricht dem Trinkwasserbedarf eines Menschen in 2.5 Jahren! Welche Reise so eine Jeans hinter sich hat, bis wir sie tragen, erfahren Jugendliche im Workshop "Klima und Klamotten". Am Ende dürfen alle selbst aktiv werden und basteln ein kleines Geschenk aus alten Jeans. Durchgeführt wird der Workshop „Klima und Klamotten“ durch den Verein [Femnet e.V.](http://Femnet.e.V). Der Verein setzt sich für die Rechte von Frauen in der globalen Bekleidungsindustrie ein.

Ort: Pop-Up-Bib im Vitus Center, Hindenburgstraße 170, 41061 Mönchengladbach  
Anmeldung per Mail an [service@mags.de](mailto:service@mags.de) (Betreff „EWAV Femnet“)

Die Teilnahme ist kostenfrei. Es gelten die aktuellen Corona-Verordnungen: Alle Teilnehmenden tragen eine medizinische- oder eine FFP2-Maske.

Mehr Infos unter: [www.mags.de/abfall-vermeiden](http://www.mags.de/abfall-vermeiden) oder [www.stadtbibliothek-mg.de](http://www.stadtbibliothek-mg.de).

**Dienstag, 22. November, 18 Uhr**

### **Vortrag „Freude an der Mode: aber besser!“**

Professor Monika Eigenstetter, Hochschule Niederrhein

Professor Monika Eigenstetter von der Hochschule Niederrhein beschäftigt sich täglich mit Mode, Fast-Fashion und den Folgen unserer Konsums. Sie weiß: Kleidung ist mehr als die Bedeckung des Körpers. Sie ist Ausdruck der Persönlichkeit und zeigt die Zugehörigkeit zu sozialen Gruppen an. Mode macht Spaß. Aber auf Kosten anderer? Gemeinsam werfen wir einen Blick in die Wertschöpfungskette, um zu verstehen, wie Kleidung entsteht – und welche Möglichkeiten es gibt, nachhaltiger zu konsumieren.

Ort: Pop-Up-Bib im Vitus Center, Hindenburgstraße 170, 41061 Mönchengladbach  
Anmeldung per Mail an [service@mags.de](mailto:service@mags.de) (Betreff „EWAV Vortrag“)

Die Teilnahme ist kostenfrei. Es gelten die aktuellen Corona-Verordnungen: Alle Teilnehmenden tragen eine medizinische- oder eine FFP2-Maske.

Mehr Infos unter: [www.mags.de/abfall-vermeiden](http://www.mags.de/abfall-vermeiden) oder [www.stadtbibliothek-mg.de](http://www.stadtbibliothek-mg.de).

**Freitag, 25. November, 15 – 18 Uhr**  
**Kleiderkarussell „swappen statt shoppen“**  
mit der Studierenden-Initiative fairquer

Kaufrausch war gestern, Kleidertausch ist heute: beim Swappen können Modebegeisterte ihrer Leidenschaft ohne schlechtes Gewissen frönen. Egal ob Schrankleiche, Fehlkauf oder nicht mehr passend: Beim Kleidertausch kann jeder ausgediente Kleidungsstücke gegen neue Lieblingsteile tauschen. Die Tauschware: gut erhaltene, saubere Kleidungsstücke – maximal 10 Teile pro Person. Vielleicht wartet dort der kuschelige Pulli oder schicke Wintermantel auf seinen zweiten Auftritt. Übriggebliebenes spenden GEM und Stadtbibliothek an gemeinnützige Organisationen.

Interessierte können ihre Kleidung vom 22. bis 24. November am Service der Pop-Up-Bib im Vitus Center abgeben oder direkt am 25. November mitbringen.

Ort: Pop-Up-Bib im Vitus Center, Hindenburgstraße 170, 41061 Mönchengladbach  
Anmeldung per Mail an [service@mags.de](mailto:service@mags.de) (Betreff „EWAV Kleiderkarussell“)

Die Teilnahme ist kostenfrei. Es gelten die aktuellen Corona-Verordnungen: Alle Teilnehmenden tragen eine medizinische- oder eine FFP2-Maske.

Mehr Infos unter: [www.mags.de/abfall-vermeiden](http://www.mags.de/abfall-vermeiden) oder [www.stadtbibliothek-mg.de](http://www.stadtbibliothek-mg.de).

**Samstag, 26. November, 10-15 Uhr** (letzte Annahme ab 14:00)

**Upcycling-Aktion mit Farbe aus CO<sub>2</sub>**

Altes T-Shirt? Olle Jeansjacke? Macht daraus ein individuelles Kunstwerk und bringt alte Lieblingsstücke mit zu unserer Upcycling-Aktion.

Auf diese Zusammenarbeit freuen wir uns besonders: Denn wir haben mit dem Start-up [Texturelab](http://Texturelab) ein Unternehmen in Mönchengladbach, das in Sachen nachhaltige Textilien forscht. Ihr Ziel: ein 100% kreislauforientiertes T-Shirt zu produzieren. In unserem gemeinsamen Workshop setzt Texturelab auf Farbe aus CO<sub>2</sub>. Für diese Farbe wurde CO<sub>2</sub> aus der Luft gefiltert und über ein chemisches Verfahren Rußpartikel gewonnen. Die hat man wiederum zu Textilmarkern gemacht. Ziemlich schlau. Und nachhaltig noch dazu. Das Verfahren ist weltweit eine echte Innovation – und bei unserem Workshop könnt ihr es ausprobieren: Texturelab und der Künstler Moek193 machen aus ausgedienter Kleidung dein neues It-Piece. Aber Achtung: Farbe aus CO<sub>2</sub> ist immer schwarz. Bringt also am besten helle Textilien zum upcyclen mit.

Mit ausrangierter Kleidung die Luft säubern? Bei dieser Aktion ist das möglich! Deswegen mitmachen und guten Gewissens ein neues Lieblingsstück designen.

Ort: Pop-Up-Bib im Vitus Center, Hindenburgstraße 170, 41061 Mönchengladbach  
Anmeldung per Mail an [service@mags.de](mailto:service@mags.de) (Betreff „EWAV Texturelab“)

Die Teilnahme ist kostenfrei. Es gelten die aktuellen Corona-Verordnungen: Alle Teilnehmenden tragen eine medizinische- oder eine FFP2-Maske.

Mehr Infos unter: [www.mags.de/abfall-vermeiden](http://www.mags.de/abfall-vermeiden) oder [www.stadtbibliothek-mg.de](http://www.stadtbibliothek-mg.de).